

Newsletter Nr. 1 (Januar/Februar 2020)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte,

in vielen von Ihnen „halt“ sicherlich noch die wertschätzende [Rede des Bundespräsidenten](#) in der Paulskirche am 13.09.2019 nach, in der er gegenüber der geleisteten Arbeit der 250.000 Grundschullehrkräfte und dem Engagement und der Wirkung des Grundschulverbandes Hochachtung und „Riesenrespekt“ gezollt hat. Mit dem ersten Newsletter des Jahres 2020 möchten wir Sie in diesem Sinne weiter begleiten und auf Folgendes aufmerksam machen:

Veröffentlichungen des Grundschulverbandes 2020

Zwei Bände zum Thema des Bundesgrundschulkongresses erwarten Sie in diesem Jahr:

- Band 150: **Kinder Lernen Zukunft** (Teil 1): *Anforderungen und tragfähige Grundlagen*
- Band 151: **Kinder Lernen Zukunft** (Teil 2): *Über die Fächer hinaus - Prinzipien und Perspektiven*

Um die Jahrtausendwende haben die Gremien des Grundschulverbandes die Bildungsansprüche von Grundschulkindern diskutiert und als tragfähige Grundlagen im Jahr 2005 unter dem Titel „Bildungsansprüche von Grundschulkindern – Standards zeitgemäßer Grundschularbeit“ veröffentlicht. Nach nunmehr fast 20 Jahren ist es an der Zeit, die damals formulierten Grundlagen zu prüfen und zu aktualisieren. Dies soll mit der Herausgabe der Bände 150 und 151 geschehen. Die beiden Bände sollen nach dem Kongress die *Anforderungen an eine zukunftsfähige Grundschule* aufgreifen und dazu *tragfähige Grundlagen* für das fachliche und überfachliche Lernen in der Grundschule beschreiben - mit didaktischen Orientierungen und Zielen, Bedingungen und Bandbreiten der Entwicklung für alle Lernbereiche.

KINDER LERNEN ZUKUNFT – Vorhaben 2020

Auf der Delegiertenversammlung im November 2019 wurde vereinbart, die Herbsttagung im Jahr 2020 dezentral zu organisieren. In allen Bundesländern werden bis zum Ende dieses Jahres Grundschultage zum Thema: *Für die Grundschule und ihre Kinder, Forderungen an Politik, Pädagogik und Gesellschaft* veranstaltet, in denen die *Anforderungen an eine zukunftsfähige Grundschule* und die Forderungen des Grundschulverbandes *Für die Grundschule und ihre Kinder* einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht und Impulse für die Schulentwicklung, Fort- und Weiterbildung geboten werden.

Drei Angebote zum „Tag der Handschrift“

Zum Tag der Handschrift am 23. Januar sind in *Grundschule aktuell*, Heft 149 drei Angebote des Verbandes abgebildet. Mit dem schriftdidaktischen Konzept der Grundschrift will der Grundschulverband das Schreiben mit der Hand stärker entwickeln und begleiten. Eine *Kurzinformation zum Grundschrift-Konzept*, eine neue *Kartei Schreibmotorik fördern* und zwei *Merkblätter* zur Entwicklung der Schriftkultur in der Kita sowie der Handschrift in den weiterführenden Schulen finden Sie zur Unterstützung unter www.grundschulverband.de/grundschrift.

Aktuell wird über eine Petition der Arbeitsgruppe „Schrift in der Schule“ aufgefordert, die *Siegener Erklärung zur Handschrift in der Schule* zu unterzeichnen. Mit der Erklärung wird gefordert, die Druckschrift als Ausgangsschrift in der ersten Jahrgangsstufe abzuschaffen und stattdessen von Anfang an die *Schulausgangsschrift* (SAS) als verbundene Schreibschrift verbindlich einzuführen. Dagegen spricht sich der Grundschulverband aus: Denn damit würden Lese- und Schreiblernschrift

auseinanderfallen. Außerdem gibt es keine empirische Grundlage dafür, alle Schulen auf eine bestimmte Schriftform oder ein methodisches Konzept zu verpflichten. Stattdessen fordert der GSV - im Gegensatz zu den vorgelegten Vorschlägen bzw. Forderungen der Arbeitsgruppe - eine intensivere Begleitung der Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler beim Entwickeln einer flüssigen, gut lesbaren individuellen Handschrift zu sein sowie eine Stärkung der entsprechenden Kompetenz der Lehrkräfte durch Aus- und Fortbildung.

Praxiseinblicke auf dem Deutschen Schulportal

[Das Deutsche Schulportal](#) lädt Sie zu einer virtuellen Mini-Hospitation in die Franz-Leuninger-Schule in Mengerskirchen ein: Die Lehrkräfte der hessischen Grundschule initiierten ein kommunales Netzwerk, das Familien im ländlichen Raum auf vielfältige Art und Weise unterstützt. [Hier sehen Sie den 7-minütigen Film](#). Neben zahlreichen weiteren Konzepten aus der Schulpraxis, gewonnen in den Preisträgerschulen des Deutschen Schulpreises, werden auf dem Portal aktuelle Debatten, wissenschaftliche Studien und Entwicklungen in der Bildungspolitik u.a. in Form von Interviews und Reportagen aufgegriffen. So hat sich das Portal zum Beispiel angesehen, wie durch [forschendes und entdeckendes Lernen](#) in einer Grundschule in Heidelberg ein anderer Zugang zur Mathematik vermittelt wird.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen für ein rundes Grundschuljahr 2020



Marion Gutzmann